

SPD - Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Adolf W. Pilgrim Fraktionsvorsitzender Milanweg 6 31303 Burgdorf

Herrn Bürgermeister Alfred Baxmann Rathaus II Vor d. Hann. Tor 1 31303 Burgdorf STONT REP

In No. Conheifsfer, Burgdorf, 5. Juni 2008

Anfrage It. Geschäftsordnung zur Beantwortung in der Ratssitzung am 12. Juni 2008

Auswirkungen der geänderten Landesförderung (einschl. Bundesmittel) für die Schaffung von Krippenplätzen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um die Beantwortung nachstehender Fragen:

- 1. Wie viele Krippenplätze sollen insgesamt zusätzlich zu den bestehenden in Burgdorf eingerichtet werden bzw. wie viele zusätzliche Tagesmütter sollen vorgehalten werden, um die geforderte Platzzahl zu erreichen, die den vom Gesetzgeber geforderten 35 Prozent der Ein- bis Dreijährigen entspricht?
- 2. Nach der angeblich geänderten Förderung durch das Land Niedersachsen ist nicht mehr davon auszugehen, dass die Förderung dem tatsächlichen Bedarf vor Ort entspricht. Es soll vielmehr das Geld auf die Städte und Gemeinden nach der Zahl der Geburten im Jahr 2005 verteilt werden. Ist diese Information zutreffend?
- 3. Welche finanziellen Auswirkungen hat diese Regelung auf die von der Stadt Burgdorf bisher ermittelten Zuschüsse?
- 4. Gilt die Änderung auch für die Förderung der Betriebskosten?





SPD - Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Seite 2

- 5. Können wir das bisher geplante Investitionsvolumen für die Schaffung neuer Krippenplätze aus Sicht der Verwaltung finanzmäßig aufrecht erhalten oder muss hier eine zeitliche Streckung als Auswirkung der Förderrichtlinien vorgenommen werden?
- 6. Sind durch die geänderten Landes-Förderrichtlinien Auswirkungen auf die Zuschuss-Praxis der Region zu erwarten? Wird die Region überhaupt noch aus eigenen Mitteln Krippenplätze fördern (Haushaltsdefizit, Kürzung der Zuweisungsmittel durch das Land)?

Mit freundlichen Grüßen

Adolf W/Pilgrim,

Fraktionsvorsitzender

